

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Familiaria colloquia selecta et adornata**

**Helwig, Christoph**

**Marpurgi Cattorum, 1671**

31. Talio. Gleiche Widergeltung. Ex eodem

**urn:nbn:de:bsz:31-102354**

S. Ey nein.

S. Minimè.

R. Du sagst zwar nein dar-  
zu. Aber die Pferde würden  
viel anders schweken / wann  
sie reden könnten. Biewol sie  
es gmug reden ( zu verstehen  
geben) mit ihrer Magerkeit.

R. Negas tu qui-  
dem: sed aliud dicturi  
sint equi, si loqui li-  
ceat. Quamquam fa-  
cis loquantur ipsa  
macie.

S. Ich warte ihrer fleissig.

S. Curo sedulo.

R. Warumb bistu dann  
besser bey Leibe[seis]er Jats die  
Pferde?

R. Cur igitur tu ha-  
bitior equis?

S. Weil ich kein Heu esse.

S. Quia non pa-  
scor feno.

R. Nun so hastu das noch  
für dir. Masche eilend den  
Wadsack [ Satteltäsch] zu  
recht.

R. Hoc igitur re-  
stat. Adorna manti-  
cam celetiter.

S. Es soll geschehen.

S. Fier.

XXXI. *Erasm. Colloq.* XXXI.Gleiche Widergeltung. p. 37. *Talio.**Aulus. Phædrus.*

A. Behlte ewiger [unsterb-  
licher] Göt / wie gehet  
[kommt] unser Phædrus so  
saur [so traurig] daher / und  
sibet jehands auff gen Him-  
mel! Ich wil ihn ansprechen.  
Was hat sich neues zuge-  
tragen Phædre?

A. Deum immor-  
talem, quam severo  
vultu incedit noster  
Phædrus, & subinde  
in cælum suspicit!  
Adoriar. Quid accidit  
novæ rei Phædre?

S. Ey

§ ij

Ph. Wat.

Ph. Warum fragstu das  
Aule?

Ph. Quamobrem  
istuc interrogas Au-  
le?

A. Weil du mich bedünkest,  
du sehest aus Phædro Caro  
worden. (aus einem lustigen  
Kerlen ein Sauertopff/) so  
ernst sihestu an.

A. Quoniam è Phæ-  
dro mihi videris fa-  
ctus Caro, tanta est in  
vultu severitas.

P. Das ist kein Wunder/  
mein Freund/ich hab jezt eben  
meine Sünde gebeichtet.

P. Non mirum, a-  
mice, modò confessus  
sum peccata mea.

A. Ey ja so hör ich auf mich  
zu verwundern: ( nun ver-  
wunder ich mich nicht mehr:)  
Über lieber sag doch/ aus au-  
ren Glauben/ hastu sie alle ge-  
beichtet?

A. Phy, jam desino  
mirari: Sed dic agè,  
bonâ fide, confessus  
es omnia?

P. Alle so mir nur einseelen/  
eine allein ausgenommen.

P. Omnia, quæ  
quidem in mentem  
veniebant, unico dun-  
taxat excepto.

A. Warum hastu dann  
die eine verzwiegen?

A. Cur unicum hoc  
reticuiisti?

P. Dieweil sie mir noch  
nicht hat können missfallen/  
(leid seyn.)

P. Quia nondum  
potuit mihi displice-  
re.

A. Es muß ein liebliche  
(sänfft) Sünde seyn?

A. Oportet esse pec-  
catum suave?

P. Obs eine Sünde seye/  
weiß ich nicht/ aber doch wann  
du dieweil hast/ soltu sie hörē.

P. An peccatum sit,  
nescio, sed tamen, si  
vacat, audies.

A. Ich

A. Ich wil sie süßwahr  
gerne hören. A. Audiam equi-  
dem lubens.

P. Weißtu was vor ein  
grosser betrug sey bey den un- P. Scis, quanta sit  
feren un'er denen, so die Pferd impostura apud no-  
verkuffen oder vermieden? stros in his, qui ven-  
dunt, aut locant e-  
quos?

A. Ich weiß es mehr/als es  
mir lieb ist / der ich nicht nur A. Plus scio, quàm  
einmahl von ihnen betrogen vellem, non semel ab  
illis delusus.

P. Neulich ist mir ein Reyse  
vor gefallen, welche erstlich zim- P. Nuper incidit  
lich weit war / und sollte dar- mihi iter, cum satis  
nach auch sehr eylen Ich gehe prolixum, tum etiam  
zu derer ein' den du in solcher accelerandum: Adeo  
Gattung gar nicht vor böß quendam ex illis, quæ  
auf geschreyen/gehalten) hät dixisses ejus generis  
test/un' ich hatte auch mit dem minim' è malum, & in-  
Menschen [ Kerlen/ Mann ] tercedebat mihi cum  
erzehlt (ihm) ich hab ein wich- homine etiam nonni-  
tige Sach vor / und hab eines hilamicitiæ Narro,  
wackern ( hurtig ) Pferdes mihi rem esse seriam,  
vonnöthen So er sich mir le- opus esse præstrenuo  
mats als ein guter Mann er- equo: Si anquam præ-  
zeigt hette / daß ers dann sehr buisset se mihi bonum  
erwiese. Er verbeist (sagt mir virum, nunc præsta-  
zu ) er wolle so mit mir han- rer. Ille pollicetur, sese  
deln/wie er mit seinem liebste sic mecum acturum,  
Bruder handele. ut ageret cum fratre  
charissimo.

I ij

A. Viel

A. Vielleicht wird er auch  
seinen Bruder aufsetzen.

A. Fortassis & fratri  
impositurus.

P. Er führt mich in den  
Stall: er heiff daß ich aus al-  
ten Pferden wehlt/welches ich  
woltte. Endlich gefiel mir eins  
vor den andern allen: Er läßt  
sich meine Meinung gefallen  
und schwur / dasselbe Pferd  
wäre oft von vielen hefftig be-  
gehret worden / er (aber)  
habs lieber auff ein besondern  
Freund halten wollen/als un-  
bekanden zusagen. Man ist  
des Werths (Kaufts) eins  
worden: das Geld wird bahr  
daragehbt: ich sihe drauff. Im  
Ausritt war das Pferd aus  
den bunden reutig / du hättest  
gesager[du soltest gemeint ha-  
ben/] es wäre gar frisch und  
mülthig: dann es war ein we-  
nig feist / und etwas hübsch.  
Als ich nun[kaum] anderthal-  
be Stund geritten hatte / hab  
ich gespürt/ daß es ganz müde  
sey/ und könne auch mit Spo-  
ren nicht fortgerieben werde.  
Ich hatte gehört / solche wür-  
den von ihnen zu [auf] betrug  
gehalten/ die du auß dem euf-

P. Inducit in stabu-  
lum: jubet, ut eligam  
ex omnibus equis,  
quemcunque vellem.  
Tandem unus plus  
ceteris arridebar: Il-  
le probat judicium  
meum, dejerans, eum  
equum frequenter à  
multis expetitur ef-  
se, se eum maluisse ser-  
vare amico singulari,  
quàm ignotis addice-  
re. Conventum est de  
pretio: numeratur pe-  
cunia praesens: con-  
scendo. Mirà alacri-  
tate gestiebat equus  
in egressu, dixisses,  
feroculum esse: nam  
erat obesulus & pul-  
chellus. Ubi jam e-  
quitassem sesquihor-  
am, sensi planè  
lassum, nec calca-  
ribus quidem im-  
pelli posse. Audie-  
ram, tales ab il-  
lis ad imposturam  
ser-

serli  
que  
könn  
nich  
so ba  
gen.  
mit  
ich w  
A  
einer  
Reit  
P  
(so n  
gab)  
gejo  
einer  
Pfer  
hab  
I  
mir  
bin  
gedi  
finde  
war  
her:  
und  
Betr  
seine  
te/  
ford  
C

ferlichen ansehen vortrefflich  
guc hietrest/ (halten sollest/)  
können aber die Arbeit gank  
nicht vertragen. Ich gedachte  
so bald bey mir / ich bin betros-  
gen. Botan/ ich will gleiches  
mit gleichem vergelten/ wann  
ich wieder heimkömten werde.

A. Was nahmstu da vor  
einen Raht in die Hand / ein  
Reuter ohne Pferd?

P. Den so der Handel gab:  
(so mir die Noht an die Hand  
gab) Ich bin ins nechste Dorff  
gezogen : Daselbst hab ich bey  
einem der mir bekāt war/ das  
Pferd heimlich hingestellt/ und  
hab ein anders gedingt.

Ich bin gezogen / dahin ich  
mir hatte fürgenommen: Ich  
bin wiederkömten / ich geb das  
gedingte Pferd wieder : ich  
finde meinen Betrieger/ wie er  
war / feist und fein ausgeru-  
het: auff demselben reite ich  
und komme wieder zu meinem  
Betrieger/ ich bitte/ daß ers in  
seinem Stall etliche Tage hal-  
te/ (füttere) biß ichs wieder  
fordern werde.

Er forschet fleißig nach/ wie

ali, quos è specie judi-  
cares insignes, cœte-  
rum laboris impati-  
entissimos. Ego con-  
tinuò mecum, captus  
sum. Age, par pari re-  
feram, ubi rediero do-  
mum.

A. Quod hic confi-  
lii capiebas, eques  
absque equo?

P. Id, quod res da-  
bat, deflexi in proxi-  
mum vicum: Illic  
clam apud quendam  
mibi notum deposui  
equum, & conduxì al-  
terum.

Profectus sum, quò  
destinaram: Reversus  
sum: reddo conducti-  
um equum: reperio  
meum sopheram, ut  
erat, obesum & pul-  
chre requietum: eo  
vectus redeo ad im-  
porem, rogo, ut in  
stabulo suo alat dies  
aliquot, donec repe-  
tiero.

Percontatur, quàm  
è iij woht

wohl er mich getragen habe: commodè me gesserit: Aber ich schwere bey allen ego vero deiero per o-  
Heiligen / ich wäre all mein maia sacra , me nun-  
lebraa auff kein besser Pferd quam in vitâ conscen-  
geleste: Es hätte vielmehr ge- disse tergum equi fe-  
flogen / als daß es gangen wä- licioris : Volässe po-  
re und wäre auff so langer tius quàm ambulâsse,  
Reise ( auf der gangen Rei- nec tam longo itine-  
se) nicht einmal müd worden- re unquam sensisse las-  
sey auch wegen der Arbeit nit- situdinem , nec pilo-  
umb ein Haar magerer wor- factum ob laborem  
den. macriorem.

Als ich ihn das beredt hat- Hæc cum illi per-  
te / daß es wahr were / daßte suasissem esse vera, ta-  
er stillschweigend bey sich / das citus secum cogita-  
Pferd were anderst / als er bis- bat , equum illum a-  
her gemeiner harte. Darumb lium esse , quàm ha-  
che dann ich hinweg gieng / tenus suspicatus es-  
fragte er / ob mir das Pferd set. Itaque priusquam  
feit were ? Erstlich sagte ich abirem, rogabat, num  
nein: So mir wiederumb ein mihi venalis esset e-  
Reise fürfallen solte / würde quus ? Primò nega-  
ich nicht leichtlich des gleichen bam: quòd si incidere  
bekommen können. Aber doch iter denud , non facile  
sey mir nicht so lieb / das nicht foret nancisci simi-  
feit were umb ein anugsamen lem, Attamè nihil mi-  
Werb / [ umb Gelds gnu3] hi esse tam charum,  
auch so mich einer selbst / agre quod non esset venale  
ich / begehrte zu kaufen. pretio largo , etiam si  
quis me ipsum, in quâ,  
superet emptum

A. Da

A. Da hat fürwar ein Cre-  
tenser (Lügner) den andern  
recht agirt. Ein Schatz reich,  
te dem andern die Hand.

P. Was darffs viel Wort?  
(was sol ich viel sagen:) Er  
läßt uns nicht von sich/ ich hab  
dann gesaat/was das Pferd  
kosten solle. Ich habe nicht ein  
geringes theuer gebotten / als  
ichs gekauft hatte. Nach dem  
ich von dem Menschen hinaus  
gangen bin / stelle ich so bald  
einen an / der mir ein Stück an  
diesem Spiel verrichte / der  
wohl unterwiesen und abge-  
richtet war. Der gehet ins  
Haus/ni ruft dem Aufsteiber  
zu: Er sagt / er habe ein auf-  
und das die Arbeit wohl auf-  
stehen köndte. Der ander zeigt  
vieler / und rühmt je das böse-  
ste am meisten/ allein das/ das  
er mir verkauft hatte / weil  
ers recht vor ein solches hielte/  
wie ichs gerühmer hatte / so  
bet er nicht. Aber der ander  
fragt so bald/ ob das auch seit  
wäre? dann ich hatte ihm die  
Gestalt des Pferds beschrie-

A. Ne tu pulchrè  
Cretensem agebas cū  
Cretensi!

P. Quid multis?  
Non dimittit me, nisi  
pronunciatâ equi in-  
dicaturâ. Indicavi nō  
paulò pluris, quàm e-  
meram. Digressus ab  
homine, mox subor-  
no, qui mihi partem  
agat hujus fabulæ,  
pulchrè instructum  
atque edoctum. Is in-  
gressus domum, in-  
clamat locatorem: ait  
sibi opus esse insigni  
equo & laboris egre-  
giè patienti: Alter o-  
stendit multos, & pes-  
simum quemque ma-  
ximè prædicat, solum  
illum, quem mihi  
vendiderat, quoniam  
existimabat verè ta-  
lem, qualem prædica-  
veram, non laudat. Ac  
alter ilicò rogat, num  
& ille venalis esset?  
nam descripseram illi

gesserit:  
ro per o-  
me nun-  
confcen-  
equi fe-  
lässe po-  
bulässe,  
go itine-  
lässe las-  
nec pilo-  
laborem

illi per-  
vera, ta-  
cogita-  
illum a-  
uam ha-  
tatus es-  
usquam  
pat, num  
esset e-  
d nega-  
nciderit  
on facile  
ti simi-  
ihil mi-  
charum,  
t venale  
etiam si  
, in quã,  
m

ben/ und den Ort angezeigt. formam equi, & lo-  
 Der Austerher schweigt zu erst cum indicaram. Lo-  
 siffil und lobte die andern über cator primum obti-  
 die massen sehr. Als dieser/da cescere, atq; alios amer-  
 er die andern so hin lobete, alle bitiosè prædicare.  
 zeit umb das allein handelte; Cum iste, cæteris ut-  
 dachte endlich der Austerher cunque probatis, sem-  
 bey sich / das Urtheit ( meine per ageret de uno illo,  
 Meinung ) von dem Pferd tandem locator apud  
 hat mich ganz betrogen (ge- se : Plagè fefellit me  
 febler) fünftmal dieser Fremb: judicium de illo e-  
 Der hat diesen so bald unter al- quo, siquidem hic pe-  
 ten gekandt. Als jener anbietet: regrinus agnovit sta-  
 sagt endlich dieser / es ist feil/ tim hunc inter omnes.  
 aber der Wehrschafft halben Cum instaret ille, tan-  
 wirsu vielleicht abgeschreckt dem hic, venalis est,  
 werden. Es ist keine Wehr: inquit, sed pretio fors  
 schafft so groß / sagt jener/ rassis deterreberis.  
 wann die Würdigkeit des Non est, inquit ille,  
 Dings mit übereinkommt: vie: magnum pretium, si  
 te es/ (mache das werth nam- rei dignitas respon-  
 hast) Er hats etwas theurer dear: Indica. Indica  
 gebotten / als ichs ihm gebot- vit aliquantò pluris,  
 ten hatte/ daß er den Gewinn quàm indicaram ipsi,  
 auch mitnehme. Endlich ist er captans & hoc lucr-  
 der Wehrschafft (des Kauffs) Tandem convenit de  
 halben mit ihm eins worden. pretio. Datur artha  
 Es wird ihm ein zimlichs auff latis magna, nempe  
 die Hand ( auff den Kauff/ zu regalis aureus, ne  
 Bestättigung des Kauffs) qua suspicio incide-  
 gegeben / nemlich ein Gold res simulata emptio-  
 güldes/

güthe/ daß ja kein Verdacht  
 vorfiele eines erdichtren (fal-  
 schen) Kauuffs. Der Käufer  
 heist dem Pferd ein Güter ge-  
 ben: Sagt/ er wolle bald wie-  
 der kommen/ und es abholen:  
 Er gibt auch dem Stallnecht  
 einen Groschen ( ein par Ba-  
 ken) So bald ich nun ver-  
 nehmen hab/ daß die Abred  
 ( der Kauuff ) beständig und  
 best sey / also daß sie (er) nicht  
 könne auffgehoben (gebroche)  
 kafftlos gemacht werden, ge-  
 he ich wieder gestiffelt und ge-  
 sport zu dem Ausleither/(und)  
 ruff mit Reichen / als ob ich  
 gar müd, und sehr zu eilen. Er  
 ist da/ (er kompt/ ) und fragt/  
 was ich wölle? Lasset alsobald  
 mein Pferd satteln. (sage ich)  
 dann ich muß von Stund an  
 herr eisen/von wegen einer gar  
 wichtigen Sachen. Befahlestu  
 doch leht eben/ sagt er / daß ich  
 dein Pferd etliche Tage hielte.  
 [stürrte ] Es ist war, sag ich/  
 aber wider Verhoffen ist mir  
 ein Geschäft vorkommen und  
 zwar in des Königs Sache /  
 daß kein Verzug leidet. Da

nis. Emptor jubet e-  
 quo dari pabulum :  
 se mox , ait , redi-  
 turum , & abductu-  
 rum ; Dat etiam sta-  
 bulario drachmam.  
 Ego simulatq; cogno-  
 vi pactionem esse fir-  
 mam, sic ut rescindi  
 non posset , rursus o-  
 creis & calcaribus ar-  
 matus redeo ad loca-  
 torem , anhelus cla-  
 mo. Adestille, rogat,  
 quid velim? illico, in-  
 quam , adornetur e-  
 quis meus. Nam e-  
 vestigio proficiscen-  
 dum est, ob rem maxi-  
 me seriam. Atqui mo-  
 do , inquit , manda-  
 bas, ut aliquot dies a-  
 lerem equum tuum.  
 Verum, inquam, sed  
 præter expectationem  
 objectum est ne-  
 gotium, idq; regium,  
 quod nullam patitur  
 dilationem. Hic ille:  
 Eliges ex omnibus,  
 quem voles , tuum  
 & vj sagt/

sagt er: Du magst eines auß habere non potes. Ro-  
 allen [aus dem Hauffen] er: go quamobrem? Quo-  
 weble/weiches du wilt/deines niã veditus est, inquit  
 kanstu nicht haben. Ich frage Ibi ego simulatã ma-  
 warum? Dieweiles verkauft gnã perturbatione,  
 ist/sagt er. Da sag ich) nach prohibeat, inquam,  
 dem ich mich ein: grossen Deus, quod dicis. Hoc  
 Bestürkung annahm/da sey objecto itinere non  
 Gott vor/was du sagst. Dem: venderẽ cum equum,  
 nach mir diese Reyse vor: etiamsi quis numeret  
 kommen/verkauft ich das quadruplum. Incipio  
 Pferd nicht/ob mir schon ei: rixam, clamo me per-  
 ner vierfältig dafür zahlte. ditum Tandem inca-  
 Ich sang ein Gezãnd an/ich luit & ille, quid opus,  
 ruffe/ich sey verderbt. Endlich inquit, his jurgiis: In-  
 ist er auch erbiht (jornig wor: dicãsti equum, ego  
 den) was ist/sagt er/des Zan: vendidi, si numero  
 ãene vonnöthen? Du hast das pretium, nihil habes,  
 Pferd feil gebotten/ich hab: quod mecum agas:  
 verkauft/wann ich die wehr: Sũt in hac urbe leges,  
 schaft zable/hastu nichts/das ad exhibendum equũ  
 du mit mir anfangest: Es hat me non potes com-  
 Geseke (Recht) in dieser Stat/ pellere. Cũ diu cla-  
 du kanst mich nicht zwingen/massem, aut equũ ex-  
 das Pferd wider zustellen. hiberer, aut empto-  
 Als ich lang geruffen hatte/ rem: Tandem iratus  
 das er entweder das Pferd numerat pretium. E-  
 darstellte/oder den Käufer: merã quindecim au-  
 zehlt er endlich in einem Zorn  
 den Werth. Ich hats umb: 5.

Gold!

Gold!  
 hats a  
 hatte  
 halte  
 ist bess  
 haben  
 geben  
 den es  
 versü  
 gestel  
 gegebe  
 ichs z  
 wolke  
 ander  
 ersehe  
 der A  
 den  
 nichts  
 das d  
 schill  
 zu er  
 man  
 mern  
 A  
 niem  
 P.  
 mit v  
 thum  
 zwey  
 hat w

Goldgülden gekauft: Ich reis: æstimâram vi-  
 hats auff 26. geschâhet. Er ginti sex. Ille æstimâ-  
 hatte es auff 32 geschâhet (ge- rat triginta duobus.  
 halten) Er dachte bey sich/ es Cogitabat apud se,  
 ist besser den Gewinnst davon præstat hoc lucriface-  
 geben/ als das Pferd wider- re, quàm equum red-  
 den es verdriffe/ und der kaum dere. Ab eo dolenti si-  
 verfühnet [nährlich zu frieden milis, ac vix placatus,  
 gestellt] sey/ auch da das Geld eriam datâ pecuniâ.  
 gegeben war. Er bittet/ daß Ille rogat, ut boni cõ-  
 ichs zum besten aufnehme/ er pensaturum hoc in-  
 wolke in andern Sachen [in commodi. Sic imposi-  
 andere wege] diesen Schaden tũ est impostori. Ha-  
 ersenken [vergeltten.] Also ist bet equum nullius  
 der Betrieger betrogen wor- pretii. Expectat, ut,  
 den. Er hat das Pferd/ das qui arham dedit, ve-  
 nichts werth ist. Er wartet/ niat numeratum pe-  
 daß der kömme/ der den Pfand- cuniam. At nemo ve-  
 schilling gegeben hat das Geld nit, nec unquam ven-  
 zu erlegen. Aber es kompt nie- turus est,  
 mand/ und wird auch nim-  
 mer mehr kommen.

A. Hat er dir dann seither A. Interim nunquã  
 niemals nichts verwieffen? tecum expostulavit?

P. Mit was Scham oder P. Quã fronte aus  
 mit was Recht solt er das quo jure id faceret?  
 thun? Er ist wohl einmahl od Convenit quidem se-  
 zwey zu mir kommen/ [und] mel atque iterum,  
 hat über die Treu des Kaufs conquestus est de fide  
 & vij fers

ters geklagt / [ hat sich be-  
 schwert / daß der Käufer kein  
 Glauben hatte. ] Aber ich hab  
 noch dazu von mir selbst mit  
 dem Menschen geordnet [ ich  
 hab mich unnütz über ihn ge-  
 macht ] sagende / er sey des  
 Unglücks werth / der durch  
 einen allzufrühen [ gar zu  
 schnellen ] Verkauf mich sol-  
 ches Pferds beraubet habe /  
 [ mich umb solch Pferd ge-  
 bracht habe. ] Das ist die  
 Sünde [ Mißthat ] meines  
 Erachtens so wol angelegt /  
 daß ich mir nicht kan in Sinn  
 fassen [ mich selbst bereden ]  
 dieselbe zu beichten.

A. Ich stelle mir ein Geul  
 aufreichten wann ich derglei-  
 chen etwas begangen hätte :  
 zu geschweigen / daß ichs  
 beichten wolte.

A. Ego mihi stacu-  
 am poscerem, si quid  
 tale designarem, tan-  
 tum abest, ut confes-  
 surus sim.

P. Ob du von Herken  
 Grund redest / weiß ich nicht.  
 Du machest mir aber doch ein  
 Herk [ Miß ] daß mich desto  
 mehr lüftet / solche Gesellen zu  
 betriegen ( aufzufehen. )

P. An ex animo lo-  
 quaris, nescio, mihi  
 tamen addis animum,  
 quod magis libeat ta-  
 libus facere fucum.